	Objekt: Fünfzig Mark Museum: Heimatmuseum Osterwieck Am Markt 1 38835 Osterwieck 039421/ 29441 museum@stadt-osterwieck.de Sammlung: Osterwiecker Ledergeld Inventarnummer: OW/V/S 36

Beschreibung

Vorderseite (Abbildung: Blick auf "Die Stadt im 16. Jahrhundert)
BAUSTEIN
DER STADT OSTERWIECK A HARZ
FÜNFZIG MARK FÜNFZIG MARK
Osterwieck am Harz Der Magistrat
1. Mai 1922
Entwurf: H. Rabel Gesetzlich geschüzt Druck: A.W. Zickfeldt Osterwieck HZ
Rückseite (Abbildung: Blick auf das Gebäude der Kapellenstraße 1 und im Hintergrund das heutige Heimatmuseum)

"Eines der Geburtshäuser der Osterwiecker Lederindustrie"

In der linken und rechten unteren Scheinecke sind zwei weitere Bilder, die den Arbeitsprozess der Lederherstellung zeigen.
"Felle gegerbt,
Leder gefärbt"

"Handschuh gemacht
Weltruf gebracht!"
O. Sch

Auch hier sind wieder die Namen der Famielien aus dem Lederhandwerk verzeichnet (Gebr. Beyerlein, Fr. Diedrich (A. Keller), Ernst Duve, Alfred Popper, Aug. Reinecke, Grbr. Schulze, W. Jauris, Carl Meißner Nachfr., Max Otto)

Grunddaten

Material/Technik:	Weißes Glacéleder, Druck, Farben: Rot, Schwarz, Blau (Vorderseite), Grün (Rückseite)
Maße:	B. 16,8 cm; L. 11,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	01.05.1922
	wer	A. W. Zickfeldt (Verlag und Druckerei)
	wo	Osterwieck

Schlagworte

- Druckerei
- Handwerk
- Lederware
- Notgeld

Literatur

- Grabowski, Hans-Ludwig (2005): Deutsches Notgeld Bd.9 Notgeld der besonderen Art. Geldscheinde aus Stoff, Leder und sonstigen ungewöhnlichen Materialien.. Regenstauf
- Kunze, Karl (1986): Das Osterwiecker Ledergeld. Osterwieck